# Lauter Generationenfragen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **85 (2007)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-725198

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Lauter Generationenfragen

*Leben die älteren Menschen auf Kosten der Jungen oder umgekehrt? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt einer spannenden Diskussion mit prominenten Gästen, zu der Pro Senectute Kanton Luzern am 18. September von 17 bis 19.30 Uhr ins KKL lädt.*

Die demografische Situation unserer Gesellschaft und das Verhältnis der Generationen untereinander haben sich im Laufe der letzten Jahrzehnte radikal verändert. Die Geburtenzahlen sinken, die Menschen werden stetig älter. Und immer weniger junge Leute im erwerbsfähigen Alter werden in Zukunft immer mehr ältere Menschen pflegen und finanziell tragen müssen. Auch über die Finanzierung der AHV wird heftig diskutiert. Die Ängste vor diesen Entwicklungen sind heute schon spürbar, die politischen Folgen noch nicht absehbar.

Soll ein junger Manager auch einmal einen alten, dementen Menschen betreuen müssen? Ist es zumutbar, die Lebensarbeitszeit zu verlängern und das Rentenalter hinaufzusetzen? Braucht es mehr Wirtschaftswachstum? Wie kann der Einsatz pensionierter Menschen zugunsten nachfolgender Generationen verstärkt werden? Soll die Geburtenrate wieder erhöht werden? Und, wenn ja, wie? Gelingt es unserer individualisierten Gesellschaft, den drohenden Generationenkonflikt abzuwenden?

Unter der Leitung von TV-Moderator Kurt Aeschbacher sucht eine prominente Gesprächsrunde mit Christine Egerszegi, Prof. Peter Gross, Julia Onken, Vreni Spoerry und Renzo Blumenthal auf all diese drängenden Fragen und Herausforderungen der Zukunft nach Antworten. Für die szenische Umrahmung sorgen der Komiker Marcel Briand, für die Musik die New Orleans Stompers sowie die Jazzschule Luzern.

Mit diesem Anlass, der in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Alzheimervereinigung Sektion Luzern von Pro Senectute Kanton Luzern und ihrem Gönnerverein club sixtysix organisiert wird, soll das Thema «Förderung der Generationenbeziehungen» auch in der breiten Bevölkerung lanciert werden.

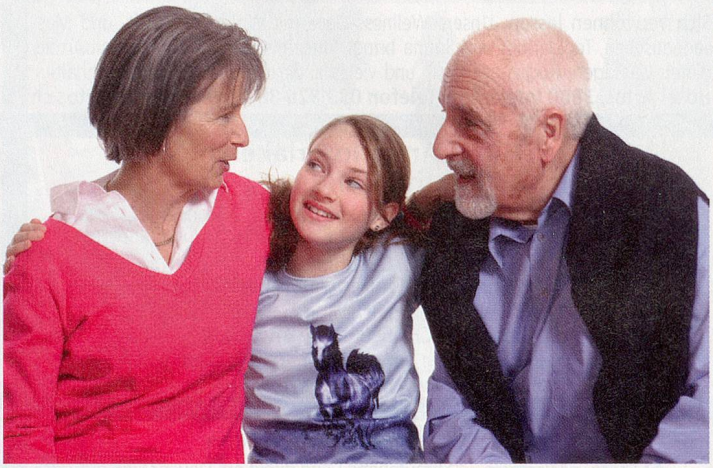

BILD: BILDLUPE

**Gespräch der Generationen:** In Luzern können jetzt alle daran teilnehmen.

Vorabendveranstaltung zum Thema «Generationen», Dienstag, 18. September 2007, 17–19.30 Uhr im Konzertsaal KKL in Luzern. Eintritt CHF 10.–. Billette erhalten Sie beim KKL Luzern, Telefon 041 226 77 77, per Mail unter kartenverkauf@kkl-luzern.ch oder an der Theaterkasse – geöffnet von Mo bis Fr, jeweils 13 – 18.30 Uhr, Sa und So 10 – 17 Uhr.

Medienpartner: ZEITLUPE

INSERAT

## Geschenkidee

**Suppentalk**
Portraits und Rezepte von Freunden der Stiftung Denk an mich
Mit Edith Hunkeler, Charles Lewinsky, Fredy Knie und vielen anderen
Autorin Jeannette Plattner, 141 Seiten, CHF 28.00

**Stiftung Denk an mich - Ferien für Behinderte**
Postfach, 4002 Basel, Tel. 061 263 87 08, www.denkanmich.ch